

# Das große Universum an der Werre

**Kampfsport:** Der Herforder René Kagels arbeitet zukünftig mit dem traditionsreichen Hamburger Boxstall zusammen und bereitet dessen Kämpfer für ihre Aufgaben vor.

Thomas Vogelsang

**Herford.** Es ist noch gar nicht so lange her, da zählte das Boxen zu den in der Gunst der Zuschauer beliebtesten Sportarten in Deutschland. Bis vor rund zehn Jahren wurden regelmäßig an Wochenenden Kämpfe aus großen Hallen im Fernsehen übertragen. Die Klitschko-Brüder, Felix Sturm, Dariusz Michalczewski, Jürgen Brähmer oder Regina Halmich zählten unter anderem zu den „Gladiatoren“, die für hohe Einschaltquoten sorgten. Was sie darüber hinaus gemeinsam hatten: Sie alle waren für den Hamburger Boxstall Universum aktiv. Den gibt es heute noch. Und er wird demnächst auch ein Stück weit in Herford präsent sein. Denn die Hamburger Promoter haben den Herforder Gesundheitscoach René Kagels dazu auserkoren, ihre aktuellen Aktivitäten mit für die anstehenden Kämpfe fitzumachen.

„Ich bin dankbar, dass man mir dieses Vertrauen schenkt“

Die Universum Box-Promotion war über Jahrzehnte eng mit dem Namen ihres Gründers Hans-Peter Kohl verknüpft. Der zog sich 2011 nach dem Verkauf der Gesellschaft aus dem Geschäft zurück. Nach zwischenzeitlicher Insolvenz übernahm 2019 Ismail Özen-Otto die Geschäftsführung. Und den lernte Kagels über einen Freund beim Besuch einer Boxveranstaltung in Hamburg kennen. „Ich selbst habe zwar nie geboxt, aber ich sehe mir gerne Kämpfe an. Mich interessieren vor allem die technischen Dinge“, sagt René Kagels, der in jüngerer Vergangenheit auch schon den Bielefelder Boxer Leon Harth, aktueller Continental-Champion im Cruisergewicht der World Boxing Association (WBA), trainiert und unterstützt hat.

Özen-Otto lud Kagels zu Universum ein. „Das war schon



Am Sandsack: René Kagels hat hier zwar die Boxhandschuhe übergezogen, selbst wird er aber nicht in den Ring steigen. Vielmehr wird er einen Teil der Kampfvorbereitung der Universum-Boxer übernehmen.

FOTO: THOMAS VOGELSANG

beeindruckend zu sehen, wessen Fotos da alle hängen“, berichtet der Herforder. Proberhalber leitete er eine Trainingseinheit mit Artem Harutyunyan, der vor seiner Profikarriere 2016 im Halbweltergewicht die Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro geholt hatte. Offensichtlich waren beide Seiten angetan und so wurde eine dauerhafte Zusammenarbeit vereinbart.

„Universum wird künftig immer wieder Boxer nach Herford schicken, mit denen ich dann mehrere Wochen trai-

niere. Das kann jeder sein, der dort unter Vertrag steht“, erklärt Kagels, der vor wenigen Tagen den Umzug seines Studios „Willenskraft“ an die Herforder Lübberstraße abgeschlossen hat.

Trainiert werden dann weniger die klassischen Methoden des Boxens, für die die Fachtrainer des Boxstalls zuständig sind. „Ich glaube aber, dass man das Training modernisieren und mit neuesten Erkenntnissen optimieren und noch professioneller aufziehen kann“, nennt Kagels seinen Ansatz. Kraft, Koordina-

tion, Beweglichkeit und Ausdauer bleiben natürlich unabdingbare Grundelemente des Boxens. „Das lässt sich durch neuronales Training sehr gut ergänzen. Blickerfassung, Sensomotorik und Gleichgewicht sind zum Beispiel Dinge, die gefördert werden können. Wir werden aber auch Sportart spezifisch trainieren“, sagt Kagels, der vor rund einem Jahr ein Buch über mentale Strategien gegen Stress veröffentlicht hat und aktuell auch eine Ausbildung zum Neuroathletik-Trainer absolviert. „Damit kann man auch bei der Reha-

bilitation nach Schlaganfällen ansetzen, denn jede Bewegung beginnt im Kopf“, erläutert der fachkundige Coach.

Dass er nun ein Segment der Kampfvorbereitung für die Universum-Boxer aktiv mitgestalten kann, sieht René Kagels „als eine tolle Herausforderung und auch als eine Ehre an. Ich bin dankbar, dass man mir dieses Vertrauen schenkt.“ Und wer weiß: vielleicht bringt Universum mit Herforder Unterstützung bald wieder prominente Namen für die großen Hallen und TV-Übertragungen heraus.